

First-/Gratsystem Dachziegel



First-/Gratsystem Dachziegel

FORMZIEGEL/SYSTEMKOMPONENTEN

Linienfirst N							
Linienfirst N	Firstanfänger Neutral Linienfirst N	Firstanfänger Jahreszahl Linienfirst N	Firstausgleich Doppel-muffe Linienfirst N	Walmkappe Linienfirst N 3fach überdeckend	Zeltdachglocke Linienfirst N	Funktions-scheibe-Ton O	
Linienfirst K							
Linienfirst K	Firstanfänger Linienfirst Glatt K	Firstanfänger Linienfirst K mit langer Lasche	Firstender Linienfirst Glatt K	Firstender Linienfirst K mit langer Lasche	Walmkappe Linienfirst K 3fach überdeckend	Zeltdachglocke Linienfirst K	Funktionsscheibe Ton konisch K
Sattelfirst H/O, Sattelfirst K							
Sattelfirst H/O bzw. K	Sattelfirstanfänger Muschel H/O bzw. K	Sattelfirstanfänger Jahreszahl H/O bzw. K	Sattelfirstanfänger Glatt H/O bzw. K	Sattelfirstausgleich Doppelmuffe H/O bzw. K	Sattelfirstausgleich ohne Muffe H/O bzw. K	Walmkappe Sattelfirst H/O bzw. K 3fach überdeckend	Zeltdachglocke Sattelfirst H/O bzw. K
Konischer First O							
Konischer First O	Firstanfänger Schmuckscheibe konisch O	Firstanfänger Muschel konisch O	Firstanfänger Jahreszahl konisch O	Firstausgleich Doppelmuffe konisch O	Walmkappe konisch O 3fach überdeckend	Walmkappe konisch O 1fach unterdeckend	Firstdscheibe Ton konisch O
First Stiefelknecht (für Opal Standard und Berliner Biber)		Konischer Firstziegel klein O					
First Stiefelknecht		Konischer Firstziegel klein O	Konischer Firstanfänger klein Schmuckscheibe O	Konischer Firstausgleich klein Doppelmuffe O	Walmkappe klein konisch O 1fach unterdeckend		
Konischer First P							
Konischer First P	Konischer First-/ Gratanfänger P	Konischer First- anfänger P mit langer Lasche	Konischer First- ender P	Konischer First- ender P mit langer Lasche	Walmkappe konisch P 3fach überdeckend	Zeltdachglocke konisch P	Funktionsscheibe Ton konisch P
Konischer First K							
Konischer First K	Konischer Firstanfänger K	Konischer Firstender K		Walmkappe konisch K 3fach überdeckend	Zeltdachglocke konisch K	Funktionsscheibe Ton konisch K	
Dachsystemteile							
Figaroll Plus/ Figaroll	Figaroll Plus S (speziell für den Einsatz bei Bberschwanzziegeln)	MetallRoll	Firstklammer HO + N	Firstklammer Pult	Firstklammer Stiefelknecht	Firstklammer P	Firstklammer K
							Firstlatten- halter

First-/Gratsystem Dachziegel

ALLGEMEINE HINWEISE

- Diese Verlegeanleitung beschreibt die Verlegung von First-/Grat-systemen für BRAAS Dachziegel in trockener Verlegung.
Für die Verlegung mit Mörtel, ZVDH Fachregeln beachten.
- Für ausgewählte Modelle gibt es ein vollkeramisches Firstsystem. Bitte gesonderte Verlegeanleitung beachten.
- Die Einschraubtiefe der Befestigungsschrauben Ø 4,5 mm in das Holz beträgt mind. 24 mm.
- Konischer Firstziegel klein O einsetzbar bei kleinen Dachflächen wie z. B. Vordächern.

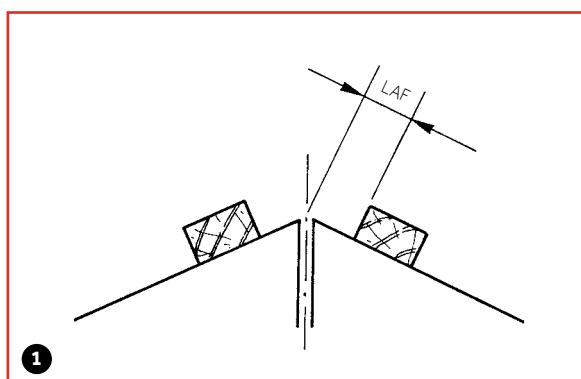
FIRSTLATTEHALTER ANBRINGEN



Am First

- Firstlattenhalter unter den obersten Traglatten auf Konterlatten/Sparren befestigen.
- An Firstenden und ggf. in der Firstmitte Maß nehmen zum Abbiegen der Firstlattenhalter.
- Firstlattenhalter unter Berücksichtigung der Firstlattendicke auf das ermittelte Maß abbiegen.
- Firstlattenhalter auf den Konterlatten/Sparren befestigen.
- Dazu oberste Traglatten auf beiden Seiten anheben.

OBEREN TRAGLATTEABSTAND (LAF) AM FIRST FESTLEGEN



- Obere Traglatten im vorgegebenen Abstand (LAF) vom Firstscheitelpunkt anbringen.
- Die modellabhängigen LAF-Maße entnehmen Sie bitte der aktuellen Verlegeanleitung Dachziegel unter: www.bmigroup.de.

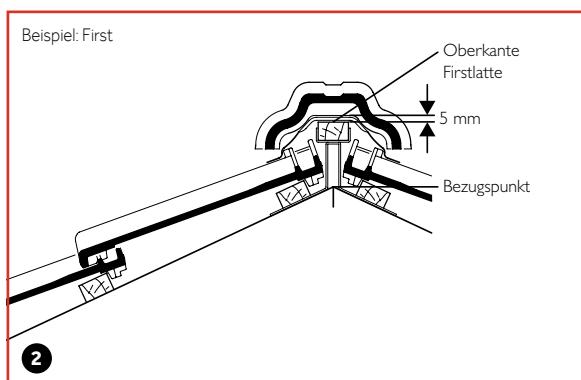


- Die übrigen Firstlattenhalter nach gespannter Schnur ausrichten und befestigen.
- Die oberen Traglatten wieder befestigen.

Am Grat

- Firstlattenhalter analog zum First abbiegen.
- Firstlattenhalter im Abstand von ca. 600 mm nach gespannter Schnur ausrichten und befestigen.

OBERKANTE FIRST-/GRATLATTE FESTLEGEN



- Mögliche First-/Gratlattenabmessungen: 30/50 mm, 40/60 mm (hochkant).

Am First

- An den Firstenden, ggf. auch in Firstmitte, auf den oberen Traglatten je zwei Dachziegel gegenüber auflegen.
- Zwischen Unterkante Firstziegel und Firstlatte 5 mm Zwischenraum lassen.

Am Grat

- Firstziegel auf die höchsten Punkte der Ausspitzer auflegen.
- Oberkante der Gratlatte wie am First mit 5 mm Zwischenraum festlegen.

FIRST-/GRATLATTE VERLEGEN



- Mögliche First-/Gratlattenabmessungen: 30/50 mm, 40/60 mm (hochkant).
- Auf dem Firstlattenhalter Latte seitlich befestigen.
- Die Firstlatte endet bündig mit dem Ortganglappen.

First-/Gratsystem Dachziegel

FIRST-/GRATROLLEN VERLEGEN



6

Figaroll, Figaroll Plus, Figaroll Plus S* und MetallRoll

- Universell einsetzbar für First und Grat.
- Auf First-/Gratplatte ausrollen und Lüftungslabyrinth aufziehen.
- Nach Markierung mittig ausrichten und befestigen.
- Ansetzen einer weiteren Rolle mit ca. 50 mm Überlappung.
- Unteren Schutzstreifen abziehen.

Hinweis

Untergrund für den Kleberand muss sauber, staubfrei und trocken sein. Tauwasser oder Reif entfernen.



9

- Für einen besseren Sitz der Firstziegel gegebenenfalls die Kopfrippen abschlagen.



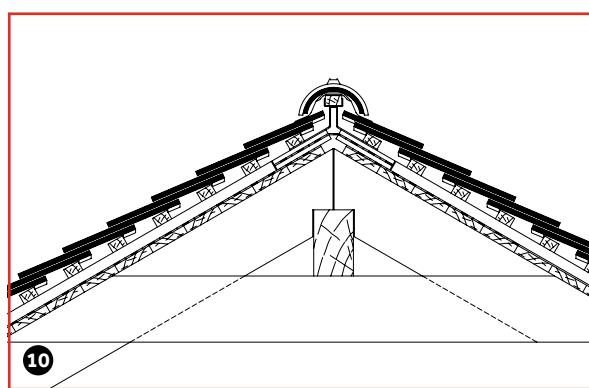
7

- Seitenteile, bei Flächenziegeln beginnend an den Hochpunkten, **nur im Randbereich** an die Deckung anformen.
- Kleberauen der Seitenstreifen sorgfältig an Pfannen ankleben.
- Die seitliche Dehnfalte erleichtert exaktes, leichtes Anformen, auch bei stark profilierten Pfannen.

Hinweis für MetallRoll

Zur besseren Anformbarkeit, Seitenstreifen in Pfannentälern leicht nach oben drücken und anformen.

HINWEISE FÜR FIGAROLL PLUS S



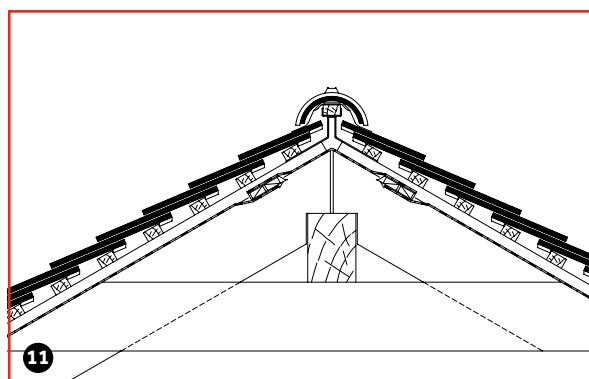
10

- Figaroll Plus S ist für Biberschwanzdeckungen geeignet.
- Die Mindestdachneigung beträgt 30°.
- Als Zusatzmaßnahme muss mind. Unterspannbahn vorhanden sein.
- Lüftungsöffnungen in Zusatzmaßnahme sind mit zusätzlichem Bahnenstreifen unter Einhaltung der Lüftungsquerschnitte abzudecken.



8

- Am Anfallpunkt First/Grat mit ausreichender Überlappung verlegen.



11

Empfehlung:

Firstgebinde bei Doppeldeckung mit Opal Firstplatten oder als **Kronen-gebinde mit ungelochten Bibern** für die oberste Reihe ausführen.

* Speziell für den Einsatz bei Biberschwanzziegeln steht Figaroll Plus S zur Verfügung.

First-/Gratsystem Dachziegel

SATTELFIRST H/O, SATTELFIRST K, KONISCHER FIRST O,
KONISCHER FIRSTZIEGEL KLEIN O, LINIENFIRST N, LINIEN-
FIRST K (AM BEISPIEL SATTELFIRST H/O)

VERLEGUNG FIRST



12

- Die Firstlatte endet bündig mit dem Ortganglappen.
- Dazu die vorgestanzte Ecke am Firstanschlussortgang ausklinken.
- Funktionsscheibe-Ton an der Firstlatte befestigen.
- Sattelfirstanfänger aufsetzen.



15

- Am Firstende Sattelfirstanfänger mit Spenglerschraube befestigen. Den Sattelfirstausgleich Doppelmuffe in die aufgebogenen Firstklammern einpassen, ggf. Firstziegel beischneiden.



13

- Sattelfirstanfänger mit der Firstklammer und einer Spenglerschraube am Firstanfang und -ende befestigen.



16

- Firstklammern wieder anformen.
- Sattelfirstausgleich Doppelmuffe zusätzlich mit einer Spenglerschraube befestigen.



14

- Firstlänge einteilen, Firstziegel aufsetzen, mit Firstklammern und Schraube befestigen (1).
- Zu überdeckende Klammerende zur Lagesicherheit der HO+N Klammer um den Firstziegel nach unten biegen (2).
- Die Überdeckung des Firstziegels kann durch das Langloch in der Firstklammer um ca. 10 mm variiert werden.

VERLEGUNG GRAT



17

- Sattelfirstanfänger am Grat aufsetzen und mit Firstklammer und einer Spenglerschraube befestigen.

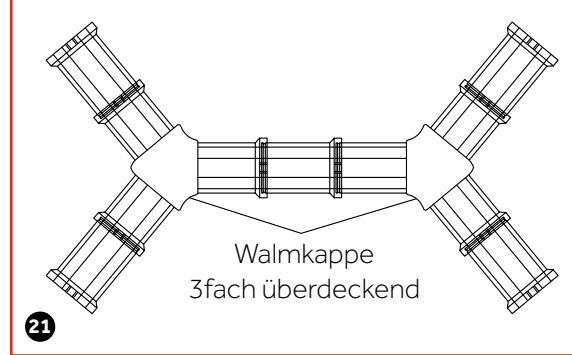
First-/Gratsystem Dachziegel



18

- Grat einteilen, Firstziegel aufsetzen, mit Firstklammern und Schrauben befestigen.
- Zu überdeckendes Klammerende zur Lagesicherheit der HO+N Klammer um den Gratziegel nach unten biegen, siehe Bild 14.
- Die Überdeckung des Firstziegels kann durch Langloch in Firstklammer um ca. 10 mm variiert werden.

WALMKAPPEN



21

Walmkappe
Sattelfirst H/O, Sattelfirst K, konisch O, konisch K, Linienfirst N, Linienfirst K

- Einsetzbar von 10° bis 55° Dachneigung.

Walmkappe konisch P

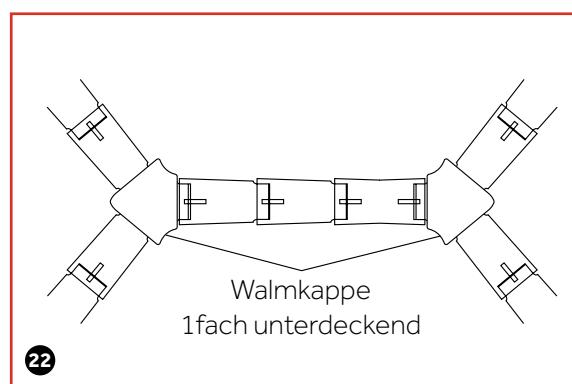
- Einsetzbar von 20° bis 60° Dachneigung.

WALMKAPPE VERLEGEN



19

- Walmkappe auf Grade und Sattelfirstausgleich ohne Muffe bei Sattelfirst bzw. Firstziegelverfalzung aufsetzen.
- Ggf. die Firstziegel am Anfallpunkt beischneiden.



22

Walmkappe konisch O, Walmkappe klein konisch O

- Einsetzbar von 30° bis 50° Dachneigung.



20

- Walmkappe vorbohren und mit einer Spenglerschraube befestigen.

ZELTDACHGLOCKE (AM BEISPIEL SATTELFIRST H/O)



23

Zeltdachglocke
Sattelfirst H/O, Sattelfirst K, konisch P, konisch K, konisch O, Linienfirst N, Linienfirst K

- Die Verlegung erfolgt sinngemäß wie bei der Walmkappe.
- Einsetzbar von 10° - 45° Dachneigung.
- Voraussetzung: Gleichgeneigte Deckflächen.
- Die Befestigung erfolgt mit mindestens einer Spenglerschraube.

First-/Gratsystem Dachziegel

KONISCHER FIRST P, KONISCHER FIRST K
(AM BEISPIEL KONISCHER FIRST K)

VERLEGUNG FIRST



24

- Firstplatte endet bündig mit Ortsganglappen.
- Funktionsscheibe Ton konisch K an der Firstplatte befestigen.

VERLEGUNG GRAT



27

- Firstanfänger am Grat aufsetzen, mit Firstklammer K und einer Spenglerschraube befestigen.



25

- Firstanfänger aufsetzen, mit Firstklammer K und einer Spenglerschraube befestigen.
- Firstlänge einteilen, Firstziegel aufsetzen, mit Firstklammern K und Schrauben befestigen. Dabei kann die Überdeckung des Firstziegels durch Langloch in Firstklammer um ca. 10 mm variiert werden.



28

- Grat einteilen, Firstziegel aufsetzen, mit Firstklammern K und Schrauben befestigen.
- Die Überdeckung des Firstziegels kann durch Langloch in Firstklammer um ca. 10 mm variiert werden.



26

- Firstender aufsetzen und mit einer Spenglerschraube befestigen.

WALMKAPPE VERLEGEN



29

- Walmkappe auf Grade und First aufsetzen.
- Ggf. die Firstziegel am Anfallpunkt beischneiden.
- Walmkappe vorbohren und mit einer Spenglerschraube befestigen.

Alles gut bedacht

BRAAS

Kundenservice

T 06104 8010 1200

E kundenservice.braas@bmigroup.com

Technische Beratung

T 06104 8010 3200

E awt.beratung.de@bmigroup.com

Solarberatung

T 06104 8010 2200

E solarberatung.de@bmigroup.com

BMI Deutschland GmbH

Frankfurter Landstraße 2–4

61440 Oberursel

bmigroup.de